Erlangen

2. Regionalkonferenz E-Government

[04.11.2013] In Erlangen findet im November die zweite Regionalkonferenz E-Government statt. Die E-Government-Initiative und das E-Government-Gesetz des Bundes werden ebenso vorgestellt, wie Möglichkeiten der Umsetzung aus kommunaler Perspektive.

Nach der Auftaktveranstaltung in Tübingen (wir berichteten), findet am 27. November 2013 in Erlangen die zweite Regionalkonferenz E-Government statt. Wie die Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister, Vitako, meldet, stellt am Vormittag Frank-Rüdiger Srocke vom Bundesministerium des Innern die E-Government-Initiative des Bundes vor. Regionale Praxisbeispiele für den neuen Personalausweis und De-Mail präsentieren Stefan Grosser vom Landratsamt Weilheim-Schongau sowie Wolfgang Ressel vom Landkreis Ostallgäu. Nach der Mittagspause stellt Tanja Laier vom Bundesministerium des Innern das neue E-Government-Gesetz vor. Weitere Vorträge beschäftigen sich mit der Einführung der E-Akte in Erlangen, Praxiserfahrungen der Stadt Würzburg mit Online-Bezahlangeboten sowie der Einführung von Online-Bürgerservices in Ingolstadt. In einem Gespräch mit Christoph Habammer, CIO-Stabsstelle im Bayerischen Finanzministerium, Erlangens Oberbürgermeister Siegfried Balleis, Alexander Schroth von der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) sowie Richard Stelzer vom Bayerischen Städtetag soll abschließend diskutiert werden, wie konkrete Planungen für ein Landesgesetz in Bayern aussehen, welcher Regelungsbedarf aus Sicht der Kommunen und der IT-Dienstleister besteht, ob und welche Unterstützungsmaßnahmen denkbar sind und welche konkreten Umsetzungsmöglichkeiten bis zur Verabschiedung entsprechender Landesgesetze von den beteiligten Akteuren gesehen werden. Die Regionalkonferenz richtet sich unter anderem an Kommunen und Landesministerien. Ausgerichtet wird die Veranstaltungsreihe von Vitako und dem Bundesministerium des Innern. Mitveranstalter in Erlangen sind die AKDB und der Kommunale Betrieb für Informationstechnik (KommunalBIT). Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Regionalkonferenzen finden laut Vitako am 12. Dezember in Dresden, am 21. Januar in Gießen und am 13. Februar in Bad Bramstedt statt. Für Anfang 2014 sind außerdem weitere Regionalkonferenzen in Niedersachsen und in Kooperation mit der Landeskonferenz Nordrhein-Westfalen geplant.

(ve)

Programm der 2. Regionalkonferenz E-Government
Anmeldung zur 2. Regionalkonferenz E-Government

Stichwörter: Politik, Erlangen, Regionalkonferenz E-Government, KommunalBIT